

## Lösungsvorschlag: Geschichte der Fernmühle

Notiere Stichpunkte zur Geschichte der Fernmühle. Nutze die Schaukästen im Kraftwerk.

**1258**

- **erstmalige urkundliche Erwähnung im Zusammenhang mit der Langholzflößerei**
- **Fernmühle - erste Wassermühle am Oberlauf der Saale**
- **im Besitz vom Kloster Pforta (nahe Bad Kösen; Naumburg/Saale)**
- **Name „Fernmühle“ leitet sich von der Lage „fern vom Ort“ ab**
- **war lange Zeit Mahl-, Schneid- und Ölmühle**
- **wurde 1525 fiskalische Amtsmühle**
- **plündernde schwedische Soldaten brannten sie 1645 nieder**
- **Aufbau durch Hannß Drechsel als halb fiskalische Amtsmühle**
- **1815 wird Ziegenrück preußisch (Wassermühle wird an Privatleute verkauft)**
- **1856 Festlegung neuer Wehr- und Merkpfähle**
- **Mühlenbesitzer darf Saalewasser bis zur Höhe dieser Markierung nutzen**
- **Erweiterung der Wassermühle durch Lohmühle**

**1897**

- **Übernahme der Fernmühle durch Kommerzienrat Keller (Besitzer der Ziegenrücker Holzstoff- und Pappenfabrik)**
- **Erweiterung der Produktion im Seitengebäude**
- **Abriss aller anderen Gebäude der alten Wassermühle (1899)**
- **Errichtung des Wasserkraftwerkes „Fernmühle“**
- **erste Stromerzeugung im oberen Saaletal**
- **Versorgung der Ziegenrücker Holzstoff- und Pappenfabrik über eine 1,5 km lange 2000 Volt Wechsellspannungsleitung**
- **Antrieb eines Elektromotors zum Schleifen von geschältem Holz**
- **Erregermaschine des Generators lieferte auch Strom zur Beleuchtung (nur für Wohnung des Besitzers und Ludwigshütte)**
- **Kohlemangel nach 1. Weltkrieg in Deutschland (Versailler Vertrag)**
- **Carl Zeiss Jena wollte Wasserkraft der oberen Saale nutzen**
- **staubfreie Energieerzeugung für optische Industrie**
- **Erarbeitung der Projekte in neuem hydrotechnischen Büro (Prof. Straubel)**

**1922**

- **Mittelspannungsleitung von Ziegenrück nach Jena-Burgau entsteht (36 km lang, 50 000 Volt Freileitung)**
- **Generator lieferte 2 100 Volt; transformieren erst auf 10 000 Volt dann auf 50 000 Volt**

**1945**

- **Wasserkraftwerk „Fernmühle“ überstand den 2. Weltkrieg**

**1954**

- **zusätzliche Versorgung der Molkerei Ziegenrück (Jahresleistung: 860 000 kWh)**

**1965**

- **Stilllegung des Wasserkraftwerkes „Fernmühle“**
- **Aufbau des Museums für Wasserkraft**

**1997**

- **Reaktivierung der Turbine 1 zur Stromerzeugung in das Energienetz**